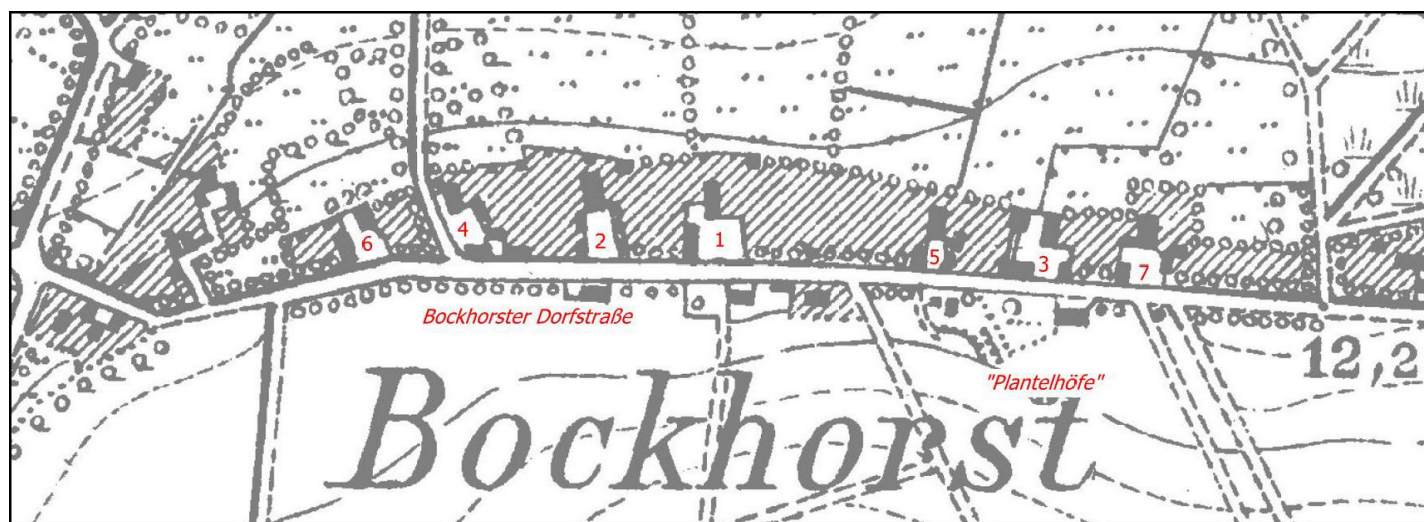


Bo-005	Bockhorster Dorfstr. 46	www.chronos-oyten.de Stand 15.12.2025
Namen:	Wibels, Pralle, Detjen, Lindemann, Stoops, Rathjen	
Hof-Info:	<p>[co] Baumann (bis 1648), Gutshof (bis 1792), danach Köthner.</p> <p>Dieser Hof war einer der vier Baumann-Höfe in Bockhorst. Infolge der Kriegshandlungen wurde der Hof offenbar schwer verwüstet. 1648 kaufte der aus dem Schwedischen Kriegsdienst entlassene Major Balthasar Schütz(e) von Modersitzky den Hof, erklärte ihn zu einem Gutshof und vergab ihn (vmtl. um 1660) zu Meyerrecht an Henrich Detjen.-</p> <p>Eine kurze Darstellung der Gutsherren bis zur Zerlegung des Gutshofs und Umwandlung in eine Köthnerstelle finden Sie im Anhang zu dieser Chronik.- Zur Geschichte dieser Hofstelle gibt es eine ausführliche Beschreibung von Ernst Siedenber, Bockhorst, veröffentlicht 2004 im 'Verdener Heimatkalender'. Das Buch ist erhältlich im Kreisarchiv Verden.</p>	



Die Bockhorster Höfe Bo 1 bis Bo 7 um 1750.

1535	Viehzählung Gredtke Wibels	
1550	Pflugregister Brüning Wiboldes	
1602	Willkommensregister Marquard Wibels mit seiner Mutter undt Schwester, zween Knechte.-	
1635	<p>In einer Kontributionsliste von 1635 wird Johann Pralle als Baumann aufgeführt. Von ihm gibt es im Kirchspiel Achim keine Aufzeichnungen zu Geburt, Heirat oder Tod. Auch ist nicht bekannt, auf welche Weise Johann Pralle in den Besitz des Hofes gelangte. Es ist vorstellbar, dass er eine Tochter von Marquard Wiebels geheiratet hat, den Meyerbrief bekam und damit neuer Besitzer der Baumannstelle wurde.-</p> <p>Unter den Kriegshandlungen oder Plünderungen hat auch diese Baumannstelle offenbar erheblich gelitten.</p> <p>In einer Bestandsfeststellung des Erzbischofs von Bremen wurde 1647 berichtet, dass Johann Pralles Hof verwüstet sei.</p> <p>Möglicherweise hat Johann Pralle aufgegeben oder er wurde abgemeyert.</p> <p>Johann Pralle vmtl. vh um 1635 N.N. Wiebels</p>	
1648	<p>Nach dem Ende des 30jährigen Kriegs wird der Major Balthasar Schütz(e) von Modersitzky aus dem Schwedischen Kriegsdienst entlassen und er erwirbt die verwüstete Baumann-Stelle Bockhorst 5 des Johann Pralle.</p>	
um 1660	<p>Henrich Detjen ist ein Sohn des Köthners Hinrich Detjen und dessen Ehefrau Adelheit Hoimann, Erbin von Bo 6.</p> <p>Er heiratet Alke Bischoff, Tochter des Baumanns Lüder Bischoff von Oy 7 und dessen Ehefrau Anna Meyer von Oy 10.</p> <p>Die Verbindung zu den jeweils aufgeführten Eltern ist jedoch nicht durch Dokumente nachweisbar.</p> <p>Henrich Detjen *err. 1624 Bo 6 +06.05.1712 88j Bo 5 vh um 1662 Alke Bischoff *err. 1644 Oy 7 +11.04.1718 74j Bo 5</p> <p>Ki Lüder *err. 1664 Bo 5 +10.01.1714 50j Bo 5 vh 10.11.1692 Wümmel Ehlers *err. 1662 Sp 2 +06.01.1742 80j Bo5</p> <p>Ki Johann *15.01.1671 Bo 5 +11.04.1750 Sp [Hslg.] vh.1 23.10.1699 Gretge Mindermann *23.03.1673 Sp 5 +03.01.1707 Sp</p> <p>vh.2 24.11.1712 (Dav) Gesche Meyer *03.06.1683 Ba 29 +02.02.1740 Sp</p>	

Bo-005	Bockhorster Dorfstr. 46	<i>www.chronos-oyten.de Stand 15.12.2025</i>
---------------	-------------------------	--

1664 Kirchenstühle Achim:
Hinrich Tietken [Detjen]

10.11.1692 *Henrich Detjen übergibt den Hof an seinen Sohn Lüder Detjen.
Der heiratet Wümmel Ehlers, Tochter des Baumanns Wilken Ehlers von Sp 2 und dessen zweiter Ehefrau Wübcke.*

Lüder Detjen *err. 1664 Bo 5 +10.01.1714 50j Bo 5 vh 10.11.1692 Wümmel Ehlers *err. 1662 Sp 2 +06.01.1742 80j Bo 5

Ki Henrich *16.02.1694 Bo 5 +07.03.1700 Bo 5

Ki Wübke *24.05.1697 Bo 5 +29.11.1766 69j Bo 5 vh.1 22.11.1714 Hermann Lindemann
*01.03.1691 Bo 7 +28.04.1727 Bo 5

Ki Alke *24.02.1701 Bo 5 +04.11.1758 Ach vh.2 03.12.1729 Henrich Stoops *27.02.1696 Oy 17 +16.07.1775 Bo 5

Ki Wilken *09.12.1704 Bo 5 +18.07.1707 Bo 5 vh 21.11.1727 Ww. Caspar Meiselan *28.02.1695 Ach +24.10.1763 Ach

Ki Johann *25.09.1708 Bo 5 [k.w.A.]

22.11.1714 *Lüder Detjen hat keinen männlichen Hoferben. Er übergibt den Hof seiner Tochter Wübke und deren Ehemann Hermann Lindemann.
Hermann Lindemann ist ein Sohn des Köthners Lüder Lindemann von Bo 7 und dessen Ehefrau Anna *Osmers von Oy 12.*

Hermann Lindemann *01.03.1691 Bo 7 +28.04.1727 Bo 5 vh 22.11.1714 Wübke Detjen *24.05.1697 Bo 5 +29.11.1766 Bo 5

Ki Lüder *20.04.1718 Bo 5 [k.w.A.]

Ki Anna *29.09.1721 Bo 5 +10.12.1721 Bo 5

Ki Margarete Elisabet *22.04.1723 Bo 5 vh 19.11.1745 Henrich Kuhlmann, Schäfer in Etelsen

Ki Johann *07.09.1725 Bo 5 vh 19.11.1756 Rebecka Barbehr *08.10.1725 Oy

03.12.1729 *Nach dem Tod Hermann Lindemanns heiratet die Witwe Henrich Stoops.
Der ist ein Sohn des Köthners Harmen Stoops und dessen Ehefrau Adelheid Lüers, Erbin von Oy 17.*

Henrich Stoops *27.02.1696 Oy 17 +16.07.1775 Bo 5 vh 03.12.1729 Wwe. Wübke Lindemann *Detjen
*24.05.1697 Bo 5 +29.11.1766 Bo 5

Ki Adelheid *28.09.1730 Bo 5 +06.03.1773 Bo 5 vh 08.10.1756 Hinrich Detjen *15.11.1726 Bo 6 +15.04.1787 Bo 5

Ki Anna *28.08.1732 Bo 5 +17.01.1807 Sp vh 08.10.1756 Loddig Osmers *28.11.1735 Sp 4 +um 1776-1785 Sp 4

1735 Kirchenstühle Achim: **Henrich Stoop**, davor **Lüder Deetjen**, davor **Henrich Deetjen**.- [Hermann Lindemann wird nicht erwähnt.]

08.10.1756 *Henrich Stoops hat keinen männlichen Hoferben. Er übergibt den Hof seiner Tochter Adelheit und deren Ehemann Hinrich Detjen.
Hinrich Detjen ist der älteste Sohn der Köthners Loddig Detjen von Bo 6 und dessen Ehefrau Catharina Margareta Ekes von Oy 18.
Infolge der Heirat Hinrich Detjens mit Adelheit Stoops wird dessen jüngerer Bruder Johann der Erbe des Hofes Bo 6.*

Hinrich Detjen *15.11.1726 Bo 6 +15.04.1787 Bo 5 vh 08.10.1756 Adelheit Stoops *28.09.1730 Bo 5 +06.03.1773 Bo 5

Ki Hinrich *15.05.1759 Bo 5 +10.03.1843 Bo 5 vh 25.11.1785 Alheit Lüssen *06.07.1764 Sa 7 +06.12.1834 Bo 5

Ki Margarethe *19.01.1766 Bo 5 +24.05.1813 Sa 7 vh 25.11.1785 Claus Lüssen *31.01.1751 Sa 7 +14.06.1821 Sa 7

25.11.1785 *Hinrich Detjen übergibt den Hof an seinen Sohn Hinrich Detjen.
Der heiratet Alheit Lüssen, Tochter des Köthners Lüder Lüssen von Sa 7 und dessen Ehefrau Adelheid Meyer von Sa 14.*

Hinrich Detjen *15.05.1759 Bo 5 +10.03.1843 Bo 5 vh 25.11.1785 Alheit Lüssen *06.07.1764 Sa 7 +06.12.1834 Bo 5

Ki Alheit *27.06.1787 Bo 5 +28.04.1844 Bo 4 vh 18.03.1808 Ww. Harm Meinken *06.06.1770 Bo 4 +17.02.1843 Bo 4

Ki Anne *16.10.1789 Bo 5 [Zwilling] +24.01.1867 Bo unvh.

Ki Hinrich *16.10.1789 Bo [Zwilling] +11.04.1857 Hslg. unvh.

1837 *Hinrich Detjen hat finanzielle Probleme; er kann den Hof nicht mehr halten und geht in Konkurs.
Den Zuschlag bei der Zwangsversteigerung des Hofes erhält Diedrich Hinrich Rathjen aus Baden.*

19.10.1838 *Dietrich Hinrich Rathjen ist ein Sohn des Baumanns Dettmer Rathjen aus Etelsen und dessen Ehefrau Anne Adelheid Tönjes aus Baden.
Er heiratet Wübke Eggers, Tochter des Köthners Brüne Eggers aus Bollen und dessen Ehefrau Catharine Ehlers aus Uphusen.*

Dietrich Hinrich Rathjen *28.12.1814 Bad. +02.10.1895 Bo 5 vh 19.10.1838 Wübke Eggers *24.12.1811 Uph +03.02.1870 Bo 5

Ki Anna Adelheid *20.12.1839 Bo 5 vh 29.04.1869 Hermann Meier *01.03.1842 Uph

Ki Brüne *18.05.1841 Bo 5 vh 07.03.1873 Anna Bollmann *03.07.1845 Bo 6

Bo-005	Bockhorster Dorfstr. 46	www.chronos-oyten.de Stand 15.12.2025
	Ki Diederich *19.10.1843 Bo 5 +30.07.1850 Bo 5 Ki Wübke *18.08.1845 Bo 5 +12.10.1849 Bo 5 Ki Gesche *18.10.1847 Bo 5 +25.12.1847 Bo 5 Ki Catharina *24.01.1849 Bo 5 +28.03.1879 Sa 24 Ki Diedrich *05.07.1852 Bo 5	vh 28.06.1876 Johann Ahrenhold Blanke *20.03.1847 Sa 24 +03.05.1865 Sa 24 vh 26.01.1881 Rebecka Elise Brüns *09.12.1859 Sa 19
03.12.1852	<i>Volkszählung</i> Rathjen, Diedrich Hinrich, Ehemann, Köthner, 38 Rathjen, Wübke, Ehefrau, 41 Rathjen, Anna Adelheid, Tochter, 13 Rathjen, Brüne, Sohn, 12 Rathjen, Catharina, Tochter, 4 Rathjen, Diedrich, Sohn, 1 Glahr, Anna Elis., Magd, 16	
07.03.1873	<i>Dietrich Hinrich Rathjen übergibt den Hof an seinen Sohn Brüne Rathjen. Der heiratet Anna Bollmann, Tochter des Köthners Johann Hinrich Bollmann von Bo 6 und dessen Ehefrau Adelheid *Haltermann.</i> Brüne Rathjen *18.05.1841 Bo 5 Ki Diedrich *10.05.1873 Bo 5 Ki Johann Hinrich *02.11.1876 Bo 5 Ki Wilhelmine *04.09.1878 Bo 5 Ki Hermann *09.03.1880 Bo 5	vh 07.03.1873 Anna Bollmann *03.07.1845 Bo 6 vh 25.05.1899 Adelheid Niemeyer *30.05.1877 Lahausen vh 17.04.1899 Margarethe Puppe *29.12.1877 Oy 87 vh 02.05.1907 Anna Hermine Puppe *18.10.1887 Oy 87
25.05.1899	<i>Brüne Rathjen übergibt den Hof an seinen Sohn Diedrich Rathjen. Der heiratet Adelheid Niemeyer, Tochter des Vollmeiers Johann Niemeyer aus Lahausen und dessen Ehefrau Adelheid *Warnken.</i> Diedrich Rathjen *10.05.1873 Bo 5 Ki Brüne *01.05.1900 Bo 5 Ki Johann Heinrich *07.04.1903 Bo 5	vh 25.05.1899 Adelheid Niemeyer *30.05.1877 Lahausen vh 10.05.1926 Sophie Bartels *16.04.1900 Sottrum
10.05.1926	<i>Dietrich Hinrich Rathjen übergibt den Hof an seinen Sohn Brüne Rathjen. Der heiratet Sophie Maria Bartels.</i> Brüne Rathjen *01.05.1900 Bo 5	vh 10.05.1926 (Sottrum) Sophie Maria Bartels *19.02.1900 Od
1954	<i>Adressbuch</i> Rathjen, Brüne, Landwirt Meyer, Werner, Landwirt Atzpodien, Wilhelm, Schuhmachermeister	
1962	<i>Adressbuch</i> Rathjen, Brüne, Landwirt Schnakenberg, Karl-Heinz, Landwirt	
1970	<i>Adressbuch</i> Rathjen, Brüne, Landwirt Rathjen, Sophie Schnakenberg, Karl-Heinz, Landwirt Schnakenberg, Amanda	

Bo-005	Bockhorster Dorfstr. 46	<i>www.chronos-oyten.de Stand 15.12.2025</i>
---------------	-------------------------	--

Bo-005	Die Gutsherren in der Zeit von 1648 bis 1792	Schütz von Modersitzky, Willemer, von Cramm
---------------	---	--

1648

Nach dem Ende des 30jährigen Kriegs wird der Major Balthasar Schütz(e) von Modersitzky aus dem Schwedischen Kriegsdienst entlassen und er erwirbt die verwüstete Baumann-Stelle Bockhorst 5 des Johann Pralle. Es ist nicht anzunehmen, dass der Major Balthasar Schütz von Modersitzky den Hof wieder aufgebaut und selbst bewirtschaftet hat. Die Familie erzielte Einnahmen aus der Verpachtung der Ländereien an die umliegenden Höfe. Obwohl ihre Kinder in Achim getauft wurden, wird die Familie Schütz von Modersitzky nicht in Bockhorst gelebt haben.- Mit seiner Ehefrau Dorothea von Sehestedt hatte Balthasar Schütz von Modersitzky 11 Kinder.

Balthasar Schütz von Modersitzky, Major

vh um 1634 Dorothea [von Sehestedt](#) +1660

*1611 Lößnitz +16.12.1657 47j Bo 5

Ki **Gerd Dietrich** *err. 1642 +1713 71j Bo

vh um 1669 Catharina Maria [Knust von Lilienfeld](#)

*err. 1646 +27.08.1717 71j Bo

1669

Erbe des Gutshofs wird Gerd Dietrich Schütz von Modersitzky. Um 1669 heiratet er Catharina Maria Knust von Lilienfeld. Aus der Ehe gingen 7 Kinder hervor. Die Braut bringt einen Brautschatz in Höhe von 3.000 Reichsthalern in die Ehe ein.

Gerd Dietrich Schütz von Modersitzky, Hauptmann

vh um 1669 Catharina Maria [Knust von Lilienfeld](#)

*err. 1642 +1713 71j Bo

*err. 1646 +27.08.1717 71j Bo

Ki **Balthasar Friedrich** *22.01.1673 Bo +14.10.1732 Bo

vh Margarethe [von Klenken](#)

Ki Ilse Augusta *08.05.1674 Bo +22.03.1675 Bo

Ki Ulrich Ernst *29.04.1677 Bo +22.11.1741 Embsen

vh 24.07.1729 Christine Dorothee [von der Kuhla](#)

Ki **Nicolaus Dietrich** *04.05.1679 Bo

vh um 1716 Agnes Hedwig Catharina [von der Kuhla](#)

ue Kind Dorothea *29.02.1712 Bo m. Wübke Mindermann

Ki Dorothea Maria *21.02.1681 Bo (unvh.)

Ki Anna Elisabeth *14.07.1682 Bo +16.02.1694 Bo

Ki Jacob Christoph *01.11.1683 Bo

um 1700

Gerd Dietrich Schütz von Modersitzky stirbt 1713. Nach einer Auseinandersetzung über die Frage, ob der jüngste oder der älteste Sohn der Erbe des Gutshofs werden soll, erhielt der älteste Sohn Leutnant Balthasar Friedrich Schütz von Modersitzky 3/4 Anteil an der Hofstelle. 1/4 Anteil am Gutshof wird seinem jüngsten Bruder Nicolaus Dietrich zugesprochen, solange er lebt.-

Die Ehe des Balthasar Friedrich Schütz von Modersitzky blieb offenbar kinderlos; im Achimer Kirchenbuch sind keine Geburten verzeichnet.

Es ist anzunehmen, dass die Familie gar nicht in Bockhorst gelebt hat sondern dass Balthasar Friedrich Schütz von Modersitzky den (3/4)

Gutshof durch einen Pächter oder Verwalter führen ließ.

Balthasar Friedrich Schütz von Modersitzky, Leutnant

vh um 1700 Margaretha [von Klenken](#)

*1673 in Bo +14.10.1732 Bo

1718

Nicolaus Dietrich Schütz von Modersitzky erbt 1/4 Anteil an dem Gutshof und die Erlaubnis, auf dem Plantelhof ein Haus zu errichten.

Die Plantelhöfe (Pflanzenhöfe) liegen auf der höher gelegenen südlichen Seite der Bockhorster Dorfstraße und waren wohl die Gärten der jeweiligen Hofbesitzer für ihren Eigenbedarf.

Nicolaus Dietrich Schütz von Modersitzky bewohnt und bewirtschaftet seinen Anteil offenbar selbst.

Er hat kein Eigentum an seinem Grund und Boden; nach seinem Tod soll sein Anteil zurück fallen an den Gutshof.

[Dieser Block betrifft daher nicht den gesamten Gutshof sondern nur das abgeteilte Viertel davon.]

Nicolaus Dietrich Schütz von Modersitzky

vh um 1716 Agnes Hedwig Catharina [von der Kuhla](#)

*err. 1679 Bo +07.10.1757 78j Bo

*err. 1693 +31.05.1740 47j Bo

Ki Ulrich Frantz *07.01.1717 Bo

Ki Christoph Ludwig Wilhelm *03.03.1719 Bo

Ki Maria Catharina Florentina *15.04.1721 Bo

Ki Julius Adolph Wilhelm *16.05.1723 Bo

Ki Christoph Gustav Carol *27.06.1725 Bo

Ki Charlotte Wilhelmine Friedrike *07.09.1727 Bo

Ki Margareta Sophia Hedwig Johanna *10.04.1730 Bo

Ki Hedwig Christina Augusta *10.12.1732 Bo

Ki Friderica Amalia Carolina Elisabeth Gerdrut

*26.01.1737 Bo

Bo-005	Bockhorster Dorfstr. 46	<i>www.chronos-oyten.de</i> Stand 15.12.2025
---------------	-------------------------	--

1736	<p><i>Die nachgelassene Witwe des Balthasar Friedrich Schütz von Modersitzky, Margarethe von Klenken, verkaufte im Jahre 1736 die Hofstelle an den Pastor Christian Henrich Willemer aus Achim. Christian Henrich Willemer wohnte bis zu seinem Tod auf der Hofstelle in Bockhorst.</i></p> <p>Christian Henrich Willemer, Pastor *err. 1690 +26.02.1755 Bo</p> <p>Ki Anna Maria *18.01.1726 Achim</p> <p>vh um 1720 Johanna Ebeln (oder Ebelsiek) *err. 1698 +19.11.1762 64j Achim</p> <p>vh 27.04.1745 Johann Gregorius von Zesterfleth, Pastor in Buxtehude</p>	
17.02.1740	<p><i>Pastor Christian Henrich Willemer verkauft die Hofstelle an August Friedrich von Cramm. Offenbar gab es keinen schriftlichen Kaufvertrag. Der Kauf wurde erst 1759 nachträglich von der Königlichen Kammer "gnädigst" meyerrechtlich anerkannt.</i></p>	
19.11.1748	<p><i>August Friedrich von Cramm ist ein Sohn des Frantz Henrich von Cramm aus Mandelsenborstel und dessen Ehefrau Catharina Onneken. Er heiratet Rebecca Ehlers, Tochter des Schäfers Johann Heinrich Ehlers von Oy 13 und dessen Ehefrau Ahlke Jost aus Arbergen. August Friedrich von Cramm lebte mit seiner Familie bis 1763 auf dem Gutshof Bockhorst 5. Nach dem Tod seiner (Stief-) Mutter erbte er das adelige Gut Sagehorn und zog mit seiner Familie nach dort. Hier wurden die letzten drei Kinder geboren.</i></p> <p>August Friedrich von Cramm *20.09.1703 Achim +18.12.1778 Rheden, NL</p> <p>Ki August Friederich *19.02.1747 (ue.) Ki Franz Henrich *25.11.1749 Bo Ki Charlotta Eleonora *4.2.1752 Bo Ki Rebecca Catharina Margareta Hanna *23.05.1756 Bo +13.02.1788 Daverden</p> <p>Ki Thedel Wilhelm *15.04.1759 Bo +25.07.1801 Ki Philip Leberecht *20.03.1762 Bo +04.02.1820 Br.schweig Ki Alheit Marie *01.08.1764 Sa Ki Augusta Friderica *20.10.1767 Sa Ki Henriette Dorthe *11.08.1769 Sa</p> <p>vh 19.11.1748 Rebecca Ehlers *09.02.1731 Oy +06.02.1804 Mandelsenborstel</p> <p>vh 20.09.1778 (Ottersberg) George von Hartwich vh 02.04.1816 Philippine Wilhelmine von Griesheim *1790 +1881</p>	
um 1749	<p><i>Vermutlich hat der Witwer Nicolaus Dietrich Schütz von Modersitzky noch einmal geheiratet. Bei der Geburt der Tochter Catharina Rebecca Schütz von Modersitzky werden als Eltern "Herr Nicolaus Diederich und Margaretha" genannt. [Dieser Block betrifft nicht den gesamten Gutshof sondern nur das abgeteilte Viertel davon.]</i></p> <p>Ww. Nicolaus Dietrich Schütz von Modersitzky *err. 1679 Bo +07.10.1757 78j Bo</p> <p>Ki Catharina Rebecca *19.09.1749 Bo</p> <p>vh um 1749 Margaretha N.N. vh 24.04.1768 Cord Bollmann *22.03.1735 Bierden</p>	
1757-1763	<p><i>Nach dem Tod des Nicolaus Dietrich Schütz von Modersitzky fällt der (1/4) Hof wieder zurück an den Gutshof. Da der Gutshof inzwischen verkauft wurde, wird der aktuelle Besitzer August Friedrich von Cramm neuer Besitzer auch des anteiligen 1/4-Hofs. August Friedrich von Cramm zieht mit seiner Familie auf den Gutshof in Sagehorn. Die Ländereien sind größtenteils an die umliegenden Höfe verpachtet worden. Der Bockhorster Gutshof wird vmtl. künftig nur noch von Verwaltern bewirtschaftet worden und reichlich heruntergekommen sein. Der klägliche Zustand des Gutshofs wird in der Folgezeit häufig erwähnt. Von Cramm bemüht sich um die Genehmigung, das Bockhorster Gut "vereinzelt" verkaufen zu dürfen. Es folgt ein lang dauernder Handel mit der Königlichen Kammer über die Bedingungen.</i></p>	
1783-1792	<p><i>Nach dem Tode des August Friedrich von Cramm im Jahre 1783 erbte seine nachgelassene Witwe, Rebecca, geb. Ehlers, den Bockhorster Gutshof. Sie trat den Gutshof 1790 an ihren Sohn Thedel Wilhelm von Cramm ab. Thedel Wilhelm von Cramm verkauft sein Sagehorner Gut und alle Ländereien, zu der auch diese Hofstelle in Bockhorst gehört, 1792 an den Achimer Advokaten von Ahsen. Dieser versteigerte die Ländereien "vereinzelt" in den nachfolgenden Jahren. Die Verkäufe zogen sich hin bis 1830. Während der "Franzosenzeit" zu Beginn des 19. Jahrhunderts waren Landverkäufe zeitweise untersagt.</i></p>	